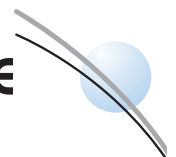


QUARTALSMITTEILUNG
3. QUARTAL

2019

Dermapharm Holding SE



DERMAPHARM HOLDING SE AUF EINEN BLICK

Der unterschiedliche Ausweis der Finanzkennzahlen in Millionen € (Mio. €) im Zwischenlagebericht und in Tausend € (T€) im Konzernzwischenabschluss sowie in der Segmentberichterstattung kann zu Rundungsabweichungen führen.

Konzernergebnisse im Überblick

		9M 2019	9M 2018
Umsatzerlöse	Mio. €	517,6	429,0
Bereinigtes EBITDA	Mio. €	133,1*	106,4**
Bereinigte EBITDA-Marge	%	25,7*	24,8**
Unbereinigtes EBITDA	Mio. €	124,6	102,6
Unbereinigte EBITDA-Marge	%	24,1	23,9
Betriebsergebnis	Mio. €	87,0	82,2
EBT	Mio. €	82,6	80,0
Konzernergebnis	Mio. €	58,7	60,1
Ergebnis je Aktie	€	1,09	1,13

		30. September 2019	31. Dezember 2018
Bilanzsumme	Mio. €	1.015,7	704,6
Eigenkapital	Mio. €	265,4	256,1
Eigenkapitalquote	%	26,1	36,3
Liquide Mittel	Mio. €	67,9	212,5
Nettoverschuldung	Mio. €	490,0	95,2

* 9M 2019 EBITDA um Einmalkosten und Rückstellungen in Höhe von 8,5 Mio. € bereinigt.

**9M 2018 EBITDA um Einmalkosten in Höhe von 3,8 Mio. € bereinigt.

(Detailangaben siehe Geschäftsverlauf Seite 3).

Finanzkalender 2019

26.11.2019

Deutsches Eigenkapitalforum 2019, Frankfurt a. M.

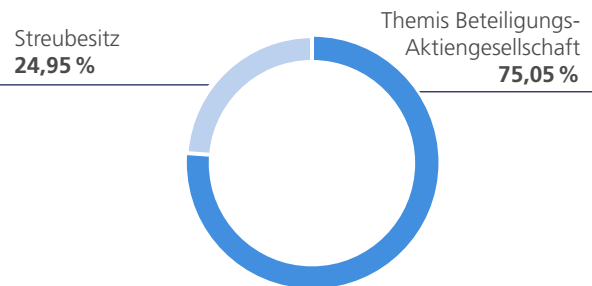
AKTIE DER DERMAPHARM HOLDING SE

Aktienkennzahlen

Wertpapierkennnummer	A2GS5D
ISIN	DE000A2GS5D8
Börsenkürzel	DMP
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Anzahl der Aktien	53,84 Mio.
Indizes	SDAX
Schlusskurs (15.11.2019)	35,88 €
Höchstkurs/Tiefstkurs* (01.01. - 15.11.2019)	36,09 € / 22,40 €
Kursperformance absolut	+31,2 %
Kursperformance SDAX	-4,6 %
Marktkapitalisierung (15.11.2019)	1,93 Mrd. €

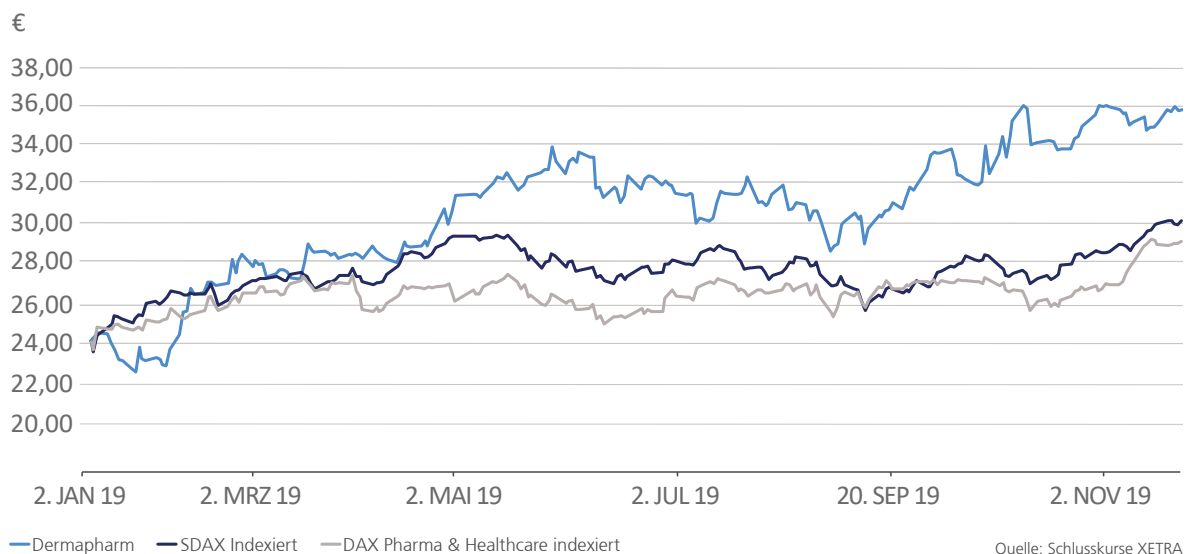
* Jeweils Schlusskurse des XETRA-Handelssystems der Deutschen Börse AG

Aktionärsstruktur



Angaben auf Basis der zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen und Directors' Dealings-Mitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz, WpHG (Stand: 15. November 2019)

Aktie der Dermapharm Holding SE (XETRA, in €)



VORWORT DES VORSTANDS

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,*

wir haben in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 unseren profitablen Wachstumskurs erfolgreich fortgeführt. Zum einen haben die erfolgreich integrierten Konzerngesellschaften Strathmann und Trommsdorff maßgeblich zum organischen Wachstum beigetragen. Ein Beispiel ist das Muskelrelaxans Myopripin® von Strathmann, das wir seit Jahresbeginn auch unter der Marke Myditin® über Trommsdorff vertreiben und hervorragend im Markt angenommen wird. Zum anderen haben wir mit der Integration der Euromed wertvolles Know-how im wachsenden Markt für pflanzliche Arzneimittel hinzugewonnen und werden auf dieser Basis das Geschäft im neuen Segment „Pflanzliche Extrakte“ weiter ausbauen.

Darüber hinaus haben wir 70 % der Anteile an der Fitvia mit Sitz in Wiesbaden erworben. Neben Tee vertreibt Fitvia Nahrungs- und Nahrungsergänzungsmittel, die über ein Social Media- und Influencer-Marketingkonzept in mehreren europäischen Ländern vertrieben werden. Vor dem Hintergrund eines steigenden Gesundheits- und Wellnessbewusstseins sind wir über die Fitvia somit im Wachstumsmarkt der gesunden und funktionellen Ernährung präsent. Nach dem Closing der Transaktion am 15. Juli wurde die Fitvia im dritten Quartal erstmals in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Die Ergebnisse für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2019 zeigen, dass sich Dermapharm planmäßig entwickelt hat. Nach dem dynamischen Umsatzwachstum im ersten Halbjahr haben wir in den ersten neun Monaten 2019 den Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20,7 % auf 517,6 Mio. € gesteigert. Gleichzeitig konnten wir hinsichtlich der Profitabilität unseres Unternehmens deutlich zulegen. Das bereinigte EBITDA erhöhte sich im Berichtszeitraum um 25,1 % auf 133,1 Mio. €. Die bereinigte EBITDA-Marge von 25,7 % lag entsprechend 0,9 Prozentpunkte über dem Vorjahreszeitraum. Sowohl das Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ mit dem neuen Therapiegebiet „Schmerzbehandlung“ als auch das neu geschaffene Segment „Pflanzliche Extrakte“ trugen zu dieser positiven Ergebnisentwicklung bei.

Für zukünftiges Wachstum haben wir unsere Voraussetzungen im Konzern weiter verbessert. Nach Abschluss der Bauarbeiten haben wir Anfang November das neue Logistikzentrum in Brehna bei Leipzig erfolgreich in Betrieb genommen. Der vom Land Sachsen-Anhalt unterstützte Neubau erweitert das bestehende Produktionsgelände um rund 12.400 qm auf insgesamt über 50.000 qm. Damit haben wir auch die logistischen Voraussetzungen für die weitere Expansion der Dermapharm-Unternehmensgruppe geschaffen. Bereits zu Jahresbeginn hatten wir mit der erworbenen CFP Packaging die Fertigungskapazitäten um ca. 40 Mio. Sticks p.a. erweitert, um die wachsende Nachfrage an Nahrungsergänzungsmitteln zu bedienen.

Als Nachfolger des bisherigen Chief Marketing Officers Stefan Grieving komplettiert Dr. Jürgen Ott seit Oktober das Vorstandsteam und ist in seiner Funktion für die Bereiche Marketing und Vertrieb verantwortlich. Gemeinsam werden wir uns im Sinne unserer Aktionäre auch im letzten Quartal des Geschäftsjahres und darüber hinaus darauf fokussieren, den profitablen Wachstumskurs fortzuführen und die gute Marktposition als führender Hersteller patentfreier Markenarzneimittel in ausgewählten Märkten weiter auszubauen.

Grünwald, im November 2019

Ihr Vorstand

Dr. Hans-Georg Feldmeier Stefan Hümer

Dr. Jürgen Ott Karin Samusch

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Dermapharm Holding SE (zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften Dermapharm oder Konzern) hat sich in den ersten neun Monaten 2019 insgesamt planmäßig entwickelt. Maßgeblich trug hierzu die konsequente Erweiterung des Produktportfolios durch die Einführung neuer, selbstentwickelter Produkte in selektierten Nischenmärkten, ein organisches Wachstum sowie die erfolgreiche Integration der im Jahresverlauf getätigten Akquisitionen bei.

Die zunehmende internationale Präsenz sowie die Erweiterung der eigenen Produktionskapazitäten durch die zu Jahresbeginn erfolgreich getätigten Firmenakquisitionen tragen in den ersten neun Monaten sowie darüber hinaus zur Erreichung der Unternehmensziele bei. Gleichzeitig hat Dermapharm Anfang November mit der Inbetriebnahme des neuen Logistikzentrums in Brehna bei Leipzig die Voraussetzungen für weiteres Wachstum gelegt.

In den ersten neun Monaten erhöhte Dermapharm den Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20,7 % auf 517,6 Mio. €.

Gleichzeitig erhöhte sich das um Einmalkosten bereinigte EBITDA um 25,1 % auf 133,1 Mio. €.

Die Einmalkosten in Höhe von 8,5 Mio. € setzten sich in den ersten neun Monaten 2019 wie folgt zusammen:

- Bestandsminderungen im Zusammenhang mit dem „Step-up des Buchwertes“ der zum Kaufzeitpunkt vorhandenen Vorräte aufgrund der Fair-Value-Bewertung im Rahmen der Kaufpreisallokation (IFRS 3) von Euromed in Höhe von 3,6 Mio. €. Die Bereinigung von Effekten der Kaufpreisallokation im Bereich der Vorräte wird aufgrund ihrer stetig wachsenden Bedeutung aufgrund vermehrter Akquisitionstätigkeiten erstmalig ab dem Geschäftsjahr 2019 vorgenommen.
- Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb von Euromed in Höhe von 3,0 Mio. € und Fitvia in Höhe von 0,1 Mio. € sowie
- Beratungsleistungen im Zusammenhang mit weiteren Akquisitionsbemühungen in Höhe von 0,2 Mio. €.

- Restrukturierungskosten bei Bio-Diät-Berlin und deren Tochtergesellschaft Kräuter Kühne in Höhe von 1,6 Mio. €.

Die Einmalkosten in Höhe von 3,8 Mio. € setzten sich in den ersten neun Monaten 2018 wie folgt zusammen:

- Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 1,4 Mio. €.
- Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb von Strathmann in Höhe von 0,5 Mio. € und Trommsdorff in Höhe von 1,9 Mio. €.

Das unbereinigte EBITDA steigerte Dermapharm um 21,4 % auf 124,6 Mio. €. Daraus resultierte eine unbereinigte EBITDA-Marge von 24,1 % (9M 2018: 23,9 %), während die bereinigte EBITDA-Marge 25,7 % betrug (9M 2018: 24,8 %).

Die zu Jahresbeginn abgeschlossenen Zukäufe der CFP Packaging GmbH und der spanischen Euromed wurden erstmalig im Berichtszeitraum in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die CFP Packaging wird als Zweigniederlassung der mibe GmbH Arzneimittel geführt und dem Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ zugeordnet; die Euromed dem neu gebildeten Segment „Pflanzliche Extrakte“.

Die FYTA-Gesellschaften wurden erstmalig zum 4. März 2019 als „Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen“ in den Konzernabschluss der Dermapharm mit einbezogen. Die Anteile an der FYTA werden dem neuen Segment „Pflanzliche Extrakte“ zugeordnet.

Am 6. Juni 2019 hat die Dermapharm AG einen Kaufvertrag über die Mehrheitsbeteiligung von 70,0 % an der Fitvia GmbH mit Sitz in Wiesbaden, abgeschlossen. Die Zustimmung der Kartellbehörde erfolgte am 5. Juli 2019, wodurch die Dermapharm AG die Beherrschung über die Fitvia erlangte. Aus Vereinfachungsgründen wird der 1. Juli 2019 als Datum der erstmaligen Aufnahme der Gesellschaft in den Konzernabschluss bestimmt. Die Anteile an der Fitvia werden dem bestehenden Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ zugeordnet.

Fitvia wurde 2014 gegründet und ist eine junge europaweit ausgerichtete Marke für einen gesunden Lebensstil. Neben Tee vertreibt das Unternehmen Nahrungs- und Nahrungsergänzungsmittel. Das Angebot ist ausgerichtet auf eine klar

definierte weibliche Zielgruppe im Alter von 18 bis 39 Jahren. Diese Käuferinnen stellen eine der größten Benutzergruppen in sozialen Netzwerken weltweit dar. Entsprechend vermarktet Fitvia ihre Produkte ausschließlich über Social Media und hat gemeinsam mit Influencern durch reichweitenstarke Plattformen wie Instagram in kürzester Zeit eine sehr starke Marke in diesem Bereich in Europa aufgebaut. Aktuell vertreibt Fitvia ihre Produkte in mehreren europäischen Ländern wie z. B. Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien und Österreich. Mit der Beteiligung an Fitvia erweitert Dermapharm gezielt die eigene Wertschöpfungskette und baut die Kompetenzen im Wachstumsmarkt der gesunden Ernährung weiter aus. Bei der Transaktion der Parteien handelt es sich um eine Business Combination im Sinne des IFRS 3. Eine durch den Anteilsenerwerb erforderlich werdende Kaufpreisallokation nach IFRS 3 wird im zweiten Halbjahr 2019 durchgeführt.

Die Gesamtentwicklung in den ersten neun Monaten 2019 zeigt, dass Dermapharm die gelebte Drei-Säulen-Strategie aus eigener Produktentwicklung, Internationalisierung und gezielten M&A-Aktivitäten auch im Geschäftsjahr 2019 erfolgreich fortführt.

Segment Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte

Im Bereich der „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ hat Dermapharm den Umsatz um 10,7% auf 276,2 Mio. € deutlich erhöht (9M 2018: 249,5 Mio. €). Gleichzeitig ist das bereinigte EBITDA um 11,5% auf 113,8 Mio. € gestiegen (9M 2018: 102,1 Mio. €). Die Bereinigung um die Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Euromed in Höhe von 3,0 Mio. €, Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Fitvia in Höhe von 0,1 Mio. € und für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit einem Akquisitionsvorhaben in Höhe von 0,2 Mio. € sowie Restrukturierungskosten bei Bio-Diät-Berlin und deren Tochtergesellschaft Kräuter Kühne in Höhe von 1,6 Mio. € entfällt vollumfänglich auf dieses Segment. Diese Steigerung basierte maßgeblich auf der positiven Entwicklung des Rohertrags bei gleichzeitiger Reduktion der Materialkosten-Ratio. Das unbereinigte EBITDA belief sich auf 108,9 Mio. € (9M 2018: 98,3 Mio. €).

Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments verbesserte sich auf 41,2% (9M 2018: 40,9%). Die unbereinigte EBITDA-Marge des Segments lag mit 39,4% auf Vorjahresniveau (9M 2018: 39,4%).

Segment Parallelimportgeschäft

Den Umsatz im Parallelimportgeschäft konnte Dermapharm um 3,1% auf 185,1 Mio. € steigern (9M 2018: 179,5 Mio. €). Im Wesentlichen resultierte der Anstieg aus einer in den ersten neun Monaten 2019 steigenden Nachfrage nach parallelimportierten Originalpräparaten und einer intakten Lieferfähigkeit der Dermapharm.

Das EBITDA sank in diesem Segment disproportional um 7,7% auf 7,2 Mio. € (9M 2018: 7,8 Mio. €). Maßgeblich verantwortlich ist hierfür die zunehmende Anzahl von Rabattausschreibungen der Krankenkassen für umsatzstarke Originator-Präparate, die kurz vor Patentablauf stehen. Die EBITDA-Marge des Segments sank entsprechend in den ersten neun Monaten 2019 auf 3,9% (9M 2018: 4,4%).

Segment Pflanzliche Extrakte

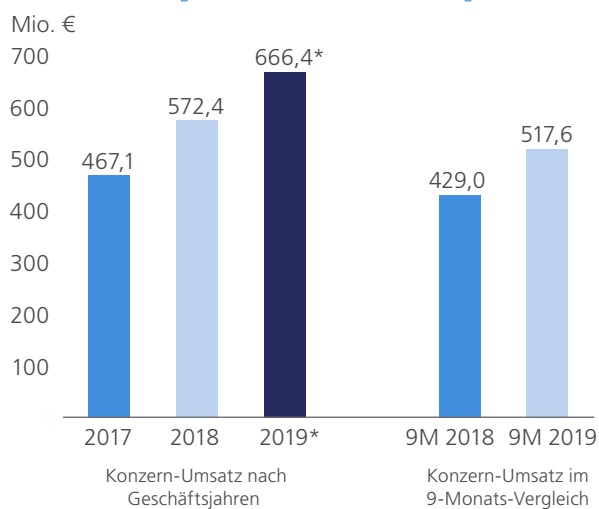
Im neu geschaffenen und erstmalig seit Januar 2019 konsolidierten Segment „Pflanzliche Extrakte“ hat Dermapharm einen Umsatzbeitrag von 56,3 Mio. € erwirtschaftet. Damit lag die Entwicklung in diesem Segment im Rahmen der Erwartungen.

Das bereinigte EBITDA des Segments lag bei 16,2 Mio. € und war damit etwas höher als erwartet. Folglich betrug die bereinigte EBITDA-Marge 28,8%. Die Bereinigung um die Einmalkosten der Bestandsminderungen im Zusammenhang mit dem „Step-up des Buchwertes“ der zum Kaufzeitpunkt vorhandenen Vorräte in Höhe von 3,6 Mio. €, entfällt vollumfänglich auf dieses Segment. Der Anschluss der Euromed an den Konzern verläuft planmäßig, so dass der Vorstand für die Zukunft mit einem weiteren stabilen Geschäftsverlauf rechnet.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung im Jahres- und 9-Monats-Vergleich

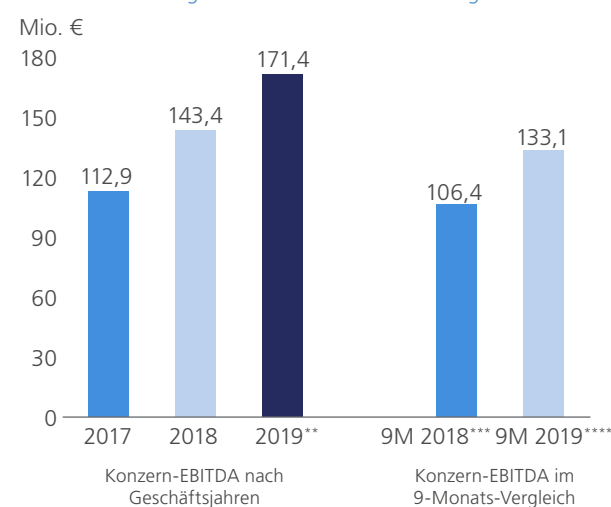


* Geschätzter Jahresumsatz im Rahmen der Prognose von 14 bis 19% Umsatzwachstum

- Dermapharm konnte eine erfolgreiche Weiterentwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 verzeichnen.
- Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2019 erhöhte sich um 20,7% auf 517,6 Mio. € und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert (9M 2018: 429,0 Mio. €).
- Die neuen Akquisitionen Euromed und Fitvia wurden erstmalig in die Konsolidierung mit einbezogen und konnten im Berichtszeitraum zu der positiven Geschäftsentwicklung beitragen.

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)

EBITDA-Entwicklung* im Jahres- und 9-Monatsvergleich



* Bereinigt um Einmalkosten

** Geschätzte Entwicklung im Rahmen der Prognose von 17 bis 22% EBITDA-Steigerung

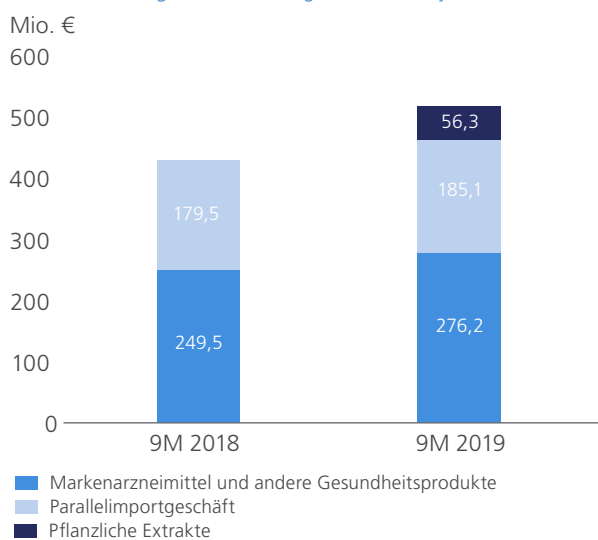
*** 9M 2018 EBITDA um Einmalkosten in Höhe von 3,8 Mio. € bereinigt

**** 9M 2019 EBITDA um Einmalkosten in Höhe von 8,5 Mio. € bereinigt

- Dermapharm steigerte das um Akquisitionskosten bereinigte Konzern-EBITDA in den ersten neun Monaten 2019 mit 133,1 Mio. € um 25,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (9M 2018: 106,4 Mio. €). Folglich verbesserte sich die bereinigte EBITDA-Marge auf 25,7%.
- Gleichzeitig erhöhte sich das unbereinigte EBITDA von 102,6 Mio. € auf 124,6 Mio. €. Dies entspricht einer unbereinigten EBITDA-Marge von 24,1%.
- Zur positiven Ergebnisentwicklung hat vor allen Dingen die Steigerung des Rohertrages um 3,1% bei gleichzeitiger Senkung der Materialaufwandsquote beigetragen. Ebenso zeigte die erstmalige Konsolidierung der Akquisitionen CFP, Euromed und Fitvia positive Effekte.

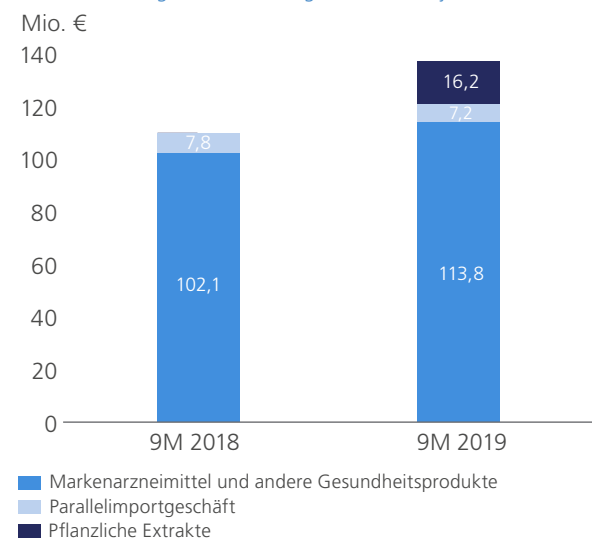
Entwicklung der Segmente

Umsatz nach Segmenten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



- Der Umsatz im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ ist um 10,7 % auf 276,2 Mio. € gestiegen (9M 2018: 249,5 Mio. €).
- Im Bereich „Parallelimportgeschäft“ erhöhte sich der Umsatz im Berichtszeitraum leicht um 3,1 % auf 185,1 Mio. € (9M 2018: 179,5 Mio. €).
- Das neu geschaffene Segment „Pflanzliche Extrakte“ lieferte einen Umsatzbeitrag von 56,3 Mio. €.

EBITDA nach Segmenten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



- Auf die einzelnen Segmente bezogen, erhöhte sich das bereinigte EBITDA im Bereich „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ um 11,5 % auf 113,8 Mio. € (9M 2018: 102,1 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments lag mit 41,2 % (9M 2018: 40,9 %) leicht über dem Niveau der Vorjahresperiode.
- Das EBITDA im Segment „Parallelimportgeschäft“ sank in den ersten neun Monaten 2019 um 7,7 % auf 7,2 Mio. € (9M 2018: 7,8 Mio. €). Daraus ergibt sich eine verminderte EBITDA-Marge von 3,9 % (9M 2018: 4,4 %).
- Das Segment „Pflanzliche Extrakte“ lieferte einen bereinigten EBITDA-Beitrag von 16,2 Mio. €. Die EBITDA-Marge lag entsprechend bei 28,8 %.

PROGNOSEBERICHT

Angesichts unserer strategischen Ausrichtung im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“, der konsequenten Umsetzung unserer Drei-Säulen-Strategie sowie der sich geänderten gesetzlichen Lage im Bereich der „Parallelimporte“ und der guten Entwicklung im Bereich des neuen Segments „Pflanzliche Extrakte“ bestätigt der Vorstand die im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018 getätigten Aussagen zur erwarteten Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2019.

Der Vorstand geht somit für das Geschäftsjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr nach wie vor von einem weiteren Konzernwachstum aus. Dabei wird der Konzernumsatz weiterhin bei 14 % bis 19 % und das EBITDA unverändert bei 17 % bis 22 % über dem des Geschäftsjahres 2018 erwartet. Die Steigerungsraten basieren auf organischem Wachstum, Neueinführungen von Eigenentwicklungen und der in diesem Geschäftsjahr getätigten Akquisitionen, die in die Prognose mit einbezogen wurden.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zur allgemeinen Unternehmens- und Refinanzierung des Konzerns hat die Dermapharm AG im Oktober ein neues Schuldscheindarlehen erfolgreich im Kapitalmarkt platzieren können. Der Nominalwert beträgt 100 Mio. €, mit Laufzeiten von fünf, sieben bzw. zehn Jahren und einer variablen bzw. fixen Verzinsung der einzelnen Tranchen. Das Orderbuch konnte bereits nach zwei Tagen aufgrund einer starken Überzeichnung geschlossen werden. Die Übertragung der einzelnen Tranchen auf die Investoren und die Valutastellung findet am 20. November 2019 statt. Der Finanzierungsvertrag sieht ein Rücknahmerecht der Investoren vor, wenn ein Kontrollwechsel erfolgt. Bei nicht Einhaltung des „Financial Covenants“ (Nettoverschuldungsquote) ist ein Margen-Step-up vorgesehen.

Gleichzeitig konnten Teile des bestehenden Schuldscheindarlehens II. aus dem Jahr 2014, mit einer laufzeitbedingten Fristigkeit bis November 2021, in das neue Schuldscheindarlehen überführt werden. Bei den restlich verbleibenden Tranchen konnte mittels einer Änderungsvereinbarung eine Verbesserung des „Financial Covenant“ und damit eine Anpassung an den Standard des neuen Schuldscheins erzielt werden.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Vermögenswerte T€	30. September 2019	31. Dezember 2018
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	298.494	189.935
Geschäfts- oder Firmenwert	207.372	54.622
Sachanlagen	125.667	80.874
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	66.271	3.786
Beteiligungen	392	382
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.108	3.706
Latente Steueransprüche	-	39
Summe langfristige Vermögenswerte	700.303	333.343
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	177.188	116.966
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.239	34.124
Ausleihungen an at equity bewertete Unternehmen	1.083	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4.913	1.365
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.912	4.272
Steuererstattungsansprüche	194	1.990
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	67.855	212.520
Summe kurzfristige Vermögenswerte	315.385	371.238
Summe Vermögenswerte	1.015.688	704.581

Eigenkapital und Schulden		
T€	30. September 2019	31. Dezember 2018
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	53.840	53.840
Kapitalrücklage	100.790	100.790
Gewinnrücklagen	120.340	100.993
Sonstige Rücklagen	(15.015)	(3.173)
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	259.956	252.449
Nicht beherrschende Anteile	5.417	3.636
Summe Eigenkapital	265.372	256.085
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	50.451	50.726
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	451.032	232.743
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	23.102	3.395
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10.277	10.783
Latente Steuerschulden	36.711	4.452
Summe langfristige Verbindlichkeiten	571.573	302.098
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	15.377	8.586
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	75.465	71.577
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.272	28.181
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8.262	6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33.366	15.016
Steuerschulden	5.999	23.032
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	178.742	146.398
Summe Eigenkapital und Schulden	1.015.688	704.581

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

T€	9 Monate endend zum	
	30. September 2019	30. September 2018
Umsatzerlöse	517.577	428.959
Bestandsveränderungen	14.193	603
Aktivierte Eigenleistungen	9.069	7.482
Sonstige betriebliche Erträge	6.220	3.851
Materialaufwendungen	(260.763)	(217.052)
Personalaufwendungen	(86.407)	(65.100)
Abschreibungen und Wertminderungen	(36.184)	(19.151)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(76.687)	(57.352)
Betriebsergebnis	87.018	82.240
Ergebnisanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	1.395	1.159
Finanzerträge	2.788	2.723
Finanzaufwendungen	(8.591)	(6.169)
Finanzergebnis	(4.407)	(2.287)
Ergebnis vor Steuern	82.611	79.953
Ertragsteueraufwendungen	(23.891)	(19.817)
Ergebnis der Periode	58.720	60.136
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird:</i>		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-	828
Latente Steuern auf Posten, die nicht umgliedert werden	-	(273)
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung des Sachanlagevermögens	(118)	-
<i>Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden kann:</i>		
Ausländische Geschäftsbetriebe – Währungsumrechnungsdifferenzen	625	370
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	507	925
Gesamtergebnis der Periode	59.228	61.061
Zuordnung des Ergebnisses der Periode		
Eigentümer des Mutterunternehmens	58.469	60.302
Nicht beherrschende Anteile	251	(166)
	58.720	60.136
Zuordnung des Gesamtergebnisses der Periode		
Eigentümer des Mutterunternehmens	58.976	61.227
Nicht beherrschende Anteile	251	(166)
	59.228	61.061
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie (in €)	1,09	1,13

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

T€	9 Monate endend zum	
	30. September 2019	30. September 2018
Ergebnis der Periode	58.720	60.136
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Anlagevermögen	34.488	19.098
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktives Working Capital	(35.038)	48.548
Zunahme (+)/Abnahme (-) passives Working Capital	44.278	19.640
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(274)	(162)
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	770	(79)
Ergebnisanteil von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern	(1.395)	(1.159)
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	(142)	(47)
Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)	6.087	3.853
Veränderungen latente Steuern (+/-)	(1.581)	(1.275)
Ertragssteuerzahlungen (+/-)	(42.341)	(15.720)
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	63.571	132.833
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.609	231
Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich liquider Mittel	(277.317)	(92.295)
Einzahlungen aus Kaufpreisüberzahlungen im Rahmen der Unternehmenszusammenschlüsse	-	7.194
Auszahlungen für Investitionen in immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(31.033)	(18.172)
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	(60.345)	(225)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(367.087)	(103.267)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	-	107.520
Transaktionskosten in Bezug auf die Ausgabe von Anteilen	-	(3.083)
Gezahlte Dividenden	(41.457)	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	358.900	155.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(171.484)	(95.530)
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(3.027)	(89)
Einzahlungen aus der Rückerstattung gezahlter Zinsen	925	7.613
Gezahlte Zinsen	(4.562)	(3.853)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	139.296	167.578

T€	9 Monate endend zum	
	30. September 2019	30. September 2018
Nettozunahme/ -abnahme der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite	(164.220)	197.144
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 1. Januar	206.439	(7.204)
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	203	23
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Kontokorrentkredite zum 30. September	42.422	189.963
Kontokorrentkredite zum 1. Januar	(6.082)	(13.490)
Kontokorrentkredite zum 30. September	(25.434)	(6.355)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	67.855	196.318

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

9 Monate endend zum 30. September 2019 T€	Markenarznei- mittel und andere Gesundheits- produkte	Parallel- importgeschäft	Pflanzliche Extrakte*	Überleitung / Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	277.856	185.105	56.331	(1.715)	517.577
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	1.685	-	30	(1.715)	(0)
Umsatzerlöse mit externen Kunden	276.171	185.105	56.301	-	517.577
Umsatzerlöswachstum	10,7 %	3,1 %	-	-	20,7 %
EBITDA	108.926	7.194	12.567	(4.089)	124.597
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	1.395	-	-	-	1.395
EBITDA-Marge	39,4 %	3,9 %	22,3 %	-	24,1 %

*Ab Januar 2019 aufgenommen

9 Monate endend zum 30. September 2018 T€	Markenarznei- mittel und andere Gesundheits- produkte	Parallel- importgeschäft	Überleitung / Konzern- holding	Konzern
Umsatzerlöse	250.320	179.475	-	429.795
<i>davon Intersegmenterlöse</i>	838	-	-	838
Umsatzerlöse mit externen Kunden	249.482	179.475	-	428.959
Umsatzerlöswachstum	52,5 %	- 3,6 %	-	22,7 %
EBITDA	98.253	7.849	(3.592)	102.550
<i>davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen</i>	1.159	-	-	1.159
EBITDA-Marge	39,4 %	4,4 %	-	23,9 %

IMPRESSUM

Herausgeber

Dermapharm Holding SE
Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 0
Telefax: +49 (89) 6 41 86 – 130

E-Mail: ir@dermapharm.com
ir.dermapharm.de

Investor Relations

Dermapharm Holding SE
Britta Hamberger

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 233
Telefax: +49 (89) 6 41 86 – 165

E-Mail: ir@dermapharm.com
ir.dermapharm.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Telefon: +49 611 20 58 55 – 0
Telefax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

Dermapharm Holding SE

Lil-Dagover-Ring 7
82031 Grünwald
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 0
Telefax: +49 (89) 6 41 86 – 130

E-Mail: ir@dermapharm.com
ir.dermapharm.de